

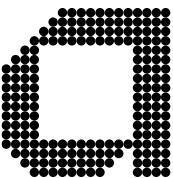
## Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen für abrdn SICAV I - Future Minerals Fund

Dieses Dokument bietet Ihnen eine Zusammenfassung der auf unserer Website verfügbaren nachhaltigkeitsbezogenen Informationen zu diesem Finanzprodukt. Es wurde gemäß Artikel 10 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen im Finanzsektor (EU) 2019/2088 erstellt. Die offengelegten Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben

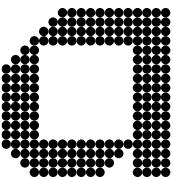
**Veröffentlichungsdatum: 2025-12-01**

**Rechtsträgerkennung 549300J6LKERHANY5698**

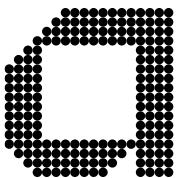
<b>Zusammenfassung</b>	<p>Der Fonds unterliegt Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) und fördert somit ökologische oder soziale Merkmale, hat jedoch kein nachhaltiges Anlageziel.</p> <p>In Übereinstimmung mit den SFDR-Kriterien für nachhaltige Investments (positiver Beitrag der Wirtschaftstätigkeit, keine signifikante Beeinträchtigung der Anlage und gute Unternehmensführung durch das Unternehmen, in das investiert wird) hat abrdn einen Ansatz zur Identifizierung nachhaltiger Investments entwickelt, dessen Methodik in den nachfolgenden Fragen und Antworten ausführlich beschrieben wird. Der Mindestanteil des Fonds in nachhaltigen Anlagen beträgt voraussichtlich 20 %.</p> <p>Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen in taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten festgelegt, einschließlich taxonomiekonformer Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas oder Kernenergie.</p> <p>Der Fonds strebt eine Kombination aus Kapitalzuwachs und Erträgen an, indem er in Unternehmen mit beliebiger Marktkapitalisierung investiert, die an globalen Börsen, einschließlich Schwellenländern, notiert sind und dem abrdn Future Minerals Anlageansatz (dem „Anlageansatz“) folgen.</p> <p>Der Fonds investiert mindestens 70 % seiner Anlagen in Aktien und aktienbezogene Wertpapiere von Unternehmen, die an globalen Börsen, einschließlich Schwellenländern, notiert sind. Die Anlage in sämtliche Aktien und aktienähnlichen Wertpapiere erfolgt nach dem Anlageansatz.</p> <p>Der Fonds versucht in Unternehmen zu investieren, die auf das Thema „Future Minerals“ ausgerichtet sind, d. h. auf die Gewinnung und Verarbeitung von Rohstoffen, die für die Technologien der Energiewende benötigt werden, sowie auf die vor- und nachgelagerten Prozesstechnologien, die diese Wende ermöglichen.</p> <p>Die Ausrichtung auf das Thema „Future Minerals“ bedeutet, dass Unternehmen identifiziert werden, deren aktueller oder erwarteter Umsatz, Gewinn, Anlagen oder Kapitalausgaben zu mindestens 20 % mit einer der folgenden Säulen verbunden sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gewinnung und Verarbeitung von Mineralien: Metall- und Bergbauunternehmen mit Exposure in Rohstoffen, auf die saubere Energietechnologien angewiesen sind;</li><li>- Vor- und nachgelagerte Wertschöpfungsketten: Maschinen und Dienstleistungen, die die Energiewende und die Umwandlung von Mineralien in saubere Energieprodukte ermöglichen (z. B. Hersteller von Elektrofahrzeugbatterien);</li><li>- Recycling und Nachhaltigkeit: Gewinnung von Rohstoffen und Metallen aus Abfällen zur Wiederverwendung;</li><li>- Verbundstoffe und fortschrittliche Materialien: Unternehmen, die andere Werkstoffe herstellen und den Übergang zu sauberer Energie unterstützen.</li></ul> <p>Es wird keine Benchmark für das Portfolio oder als Grundlage für die Festlegung von Risikobegrenzungen im Fondsmanagement verwendet. Der Fonds orientiert sich am MSCI ACWI Index (USD), der als indikative Vergleichsgröße für die langfristige Wertentwicklung des „Future Minerals“-Themas gegenüber globalen Aktien dient. Der Fonds strebt keine Outperformance gegenüber diesem Benchmark an und dieser wird nicht zu Zwecken der Portfoliozusammensetzung oder des Risikomanagements verwendet.</p> <p>Der Fonds enthält Aktien von hochwertigen Unternehmen, die über den Bottom-up-Ansatz identifiziert wurden, der sowohl Risiken als auch Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) berücksichtigt.</p> <p>Die ESG-Analyse ist ein wichtiger Bestandteil unseres Researchprozesses für Aktien und befolgt drei zentrale Prinzipien:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Informiertes und konstruktives Engagement trägt dazu bei, bessere Unternehmen zu fördern und den Wert der Anlagen unserer Kunden zu steigern.</li><li>- ESG-Faktoren sind finanziell wesentlich und wirken sich auf die Unternehmensleistung aus</li><li>- Indem wir ESG-Risiken und -Chancen und andere Finanzkennzahlen berücksichtigen, können wir bessere Anlageentscheidungen treffen.</li></ul> <p>Der Fonds nutzt unseren proprietären Research-Rahmen, um die Grundlagen der einzelnen Unternehmen zu</p>
------------------------	---



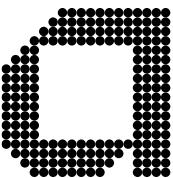
	<p>analysieren und so den richtigen Kontext für unsere Anlagen zu gewährleisten. Dazu gehören die Langlebigkeit des Geschäftsmodells, die Attraktivität der Branche, die finanzielle Lage und die Nachhaltigkeit des wirtschaftlichen Wettbewerbsvorteils des Unternehmens auf dem Markt.</p> <p>Im Rahmen des Aktienanlageprozesses erhält jedes Unternehmen, in das abrdn investiert, basierend auf einer qualitativen Bewertung ein proprietäres, umfassendes Qualitätsrating. Ein wichtiges Element dieses Ratings ist das ESG Quality-Rating, das es den Portfoliomanagern ermöglicht, einerseits Unternehmen mit wesentlichen ESG-Risiken auszuschließen und andererseits das Portfolio auf ESG-Chancen auszurichten und risikoadjustierte Portfolios aufzubauen. Zur Ergänzung des Bottom-up-Ansatz verwenden die Portfoliomanager auch den proprietären ESG House Score von abrdn, der in erster Linie eine quantitative Bewertung darstellt, um die Unternehmen zu identifizieren und auszuschließen, die den höchsten ESG-Risiken ausgesetzt sind.</p> <p>Wir ergänzen dies durch unsere aktiven Stewardship- und Engagement-Aktivitäten.</p> <p>Der Fonds hat folgende verbindliche Verpflichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Investition in Unternehmen, bei denen mindestens 20 % ihres aktuellen oder prognostizierten Umsatzes, Gewinns, Anlagen oder ihrer Investitionsausgaben dem Thema „Future Minerals“ zugeordnet sind</li><li>- Außerdem werden binäre Ausschlüsse angewendet, um bestimmte Anlagebereiche im Zusammenhang mit dem UN Global Compact, umstrittenen Waffen, Tabakherstellung und Kraftwerkskohle auszuschließen. Diese Screening-Kriterien gelten verbindlich und fortlaufend.</li></ul> <p>Die Due Diligence-Prüfung für jede im Fonds gehaltene Anlage wird im Dokument zum Anlageansatz des Fonds dargelegt, das unter „Fonds und Informationsmaterialien“ auf <a href="http://www.abrdn.com">www.abrdn.com</a> eingesehen werden kann.</p> <p>Das ESG-Screening und die verbindlichen Verpflichtungen des Fonds stellen sicher, dass Umwelt- oder Sozialmerkmale bei den Positionen erfüllt werden und Teil der gesamten Portfoliokonstruktion sind. Außerdem berücksichtigt abrdn die PAI-Indikatoren (Principal Adverse Impact: wesentliche nachteilige Auswirkungen) in unserem Anlageprozess für den Fonds, der in den Q&amp;A unten beschrieben wird.</p> <p>Die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds werden sowohl direkt von den Fondsmanagern am Arbeitsplatz überwacht als auch systematisch und unabhängig durch die ESG-Governance-Teams von abrdn kontrolliert.</p> <p>abrdn hat mehrere interne und externe Datenquellen ausgewählt, die dem beabsichtigten Zweck dienen, ökologische und soziale Merkmale zu erreichen. Im Rahmen des Onboarding- oder Überprüfungsprozesses haben wir mehrere Kontrollen eingerichtet, um die Qualität zu testen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Abdeckung, Gültigkeitsprüfungen und Konsistenz. Bei allen Datenquellen variiert die Verfügbarkeit und Qualität der vom Unternehmen offengelegten Daten. Kleinere Unternehmen und Regionen in Schwellenländern sind normalerweise schwierigere Bereiche, obwohl sich dies mit der Zeit verbessert hat.</p> <p>Einzelheiten zu den Richtlinien zu Stewardship und Einflussnahme finden Sie im Stewardship Report von abrdn im Abschnitt „Governance und aktive Eigentümerrolle“ unter „Nachhaltiges Investieren“ auf <a href="http://www.abrdn.com">www.abrdn.com</a>.</p>
<b>Kein nachhaltiges Anlageziel</b>	Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, hat aber nicht das Ziel eines nachhaltigen Investments.
<b>Umwelt- oder soziale Merkmale des Finanzprodukts</b>	<p>Der Fonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er in Emittenten investiert, die:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• schwere, dauerhafte oder nicht wiedergutzumachende Schäden vermeiden und</li><li>• negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft angemessen behandeln und</li><li>• einen angemessenen Lebensstandard für ihre Interessengruppen unterstützen.</li></ul> <p>Ziel des Fonds ist es, ökologische und soziale Merkmale ganzheitlich zu fördern. Dabei berücksichtigen wir nicht alle Merkmale für alle Anlagen, sondern konzentrieren uns auf die relevantesten Merkmale für jede Anlage, basierend auf der Art ihrer Tätigkeit, ihren Tätigkeitsbereichen sowie ihren Produkten und Dienstleistungen. Mit unserem proprietären Research-Rahmen wollen wir jedoch die folgenden Merkmale innerhalb dieses Fonds fördern:</p> <p><b>Umwelt</b> – Senkung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen, Steigerung der Nutzung/Erzeugung erneuerbarer Energien, Reduzierung der Auswirkungen auf Biodiversität und Ökologie sowie Förderung der effizienten Nutzung und Gewinnung von Rohstoffen bei gleichzeitiger Maximierung der Möglichkeiten für eine Kreislaufwirtschaft.</p> <p><b>Soziales</b> – Arbeitspraktiken und -beziehungen, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter sowie Lieferkettenmanagement.</p> <p><b>Benchmark</b> Es wird keine Benchmark für das Portfolio oder als Grundlage für die Festlegung von Risikobegrenzungen im Fondsmanagement verwendet. Der Fonds orientiert sich am MSCI ACWI Index (USD), der als indikative</p>



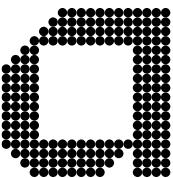
	Vergleichsgröße für die langfristige Wertentwicklung des „Future Minerals“-Themas gegenüber globalen Aktien dient. Der Fonds strebt keine Outperformance gegenüber diesem Index an und der Index wird nicht für die Portfoliozusammenstellung oder das Risikomanagement verwendet. Außerdem berücksichtigt der Index keine Nachhaltigkeitskriterien und wird nicht ausgewählt, um diese Ziele zu erreichen.
<b>Anlagestrategie</b>	<p>Der Fonds wählt Unternehmen aus, die auf das Future Minerals-Thema ausgerichtet sind, indem er einen Bottom-up-Aktienanalyseprozess einsetzt, bei dem sowohl ESG-Risiken als auch -Chancen (Umwelt, Soziales, Governance) berücksichtigt werden.</p> <p>Die ESG-Analyse ist ein wichtiger Bestandteil unseres Researchprozesses für Aktien und befolgt drei zentrale Prinzipien:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Informiertes und konstruktives Engagement trägt dazu bei, bessere Unternehmen zu fördern und den Wert der Anlagen unserer Kunden zu steigern.</li><li>- ESG-Faktoren sind finanziell wesentlich und wirken sich auf die Unternehmensleistung aus</li><li>- Indem wir ESG-Risiken und -Chancen und andere Finanzkennzahlen berücksichtigen, können wir bessere Anlageentscheidungen treffen.</li></ul> <p>Wir verwenden unser proprietäres Research-Framework, um die Grundlagen jedes Unternehmens zu analysieren und den richtigen Kontext für unsere Anlagen zu gewährleisten. Dazu gehören die Langlebigkeit des Geschäftsmodells, die Attraktivität der Branche, die finanzielle Lage und die Nachhaltigkeit des wirtschaftlichen Wettbewerbsvorteils des Unternehmens auf dem Markt.</p> <p>Wir berücksichtigen auch die Qualität des Managementteams und analysieren die Chancen und Risiken in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), die sich auf das Unternehmen auswirken, und beurteilen, wie gut diese gemanagt werden. Wir vergeben eine proprietäre Punktzahl, um die Qualitätsattribute jedes Unternehmens zu artikulieren, von denen eines das ESG-Qualitätsrating ist. Dies ermöglicht es den Portfoliomanagern, Unternehmen mit wesentlichen ESG-Risiken auszuschließen und das Portfolio positiv in Richtung ESG-Chancen auszurichten und gut diversifizierte, risikoadjustierte Portfolios aufzubauen.</p> <p>Unser proprietärer ESG House Score, der von unserem zentralen ESG-Anlageteam in Zusammenarbeit mit dem quantitativen Anlageteam entwickelt wurde, wird verwendet, um Unternehmen mit potenziell hohen oder schlecht gemanagten ESG-Risiken. Der Score wird berechnet, indem eine Vielzahl von Dateneingaben innerhalb eines proprietären Rahmens kombiniert wird, in dem verschiedene ESG-Faktoren danach gewichtet werden, wie wichtig sie für den jeweiligen Sektor sind. Auf diese Weise können wir sehen, wie Unternehmen im globalen Kontext eingestuft werden.</p> <p>Der abrdn ESG House Score wurde so konzipiert, dass er in spezifische Themen und Kategorien unterteilt werden kann. Der ESG-Score umfasst zwei Scoring-Systeme: den Operational Score und den Governance-Score. Dies ermöglicht einen schnellen Überblick über die relative Positionierung eines Unternehmens beim Management von ESG-Themen auf granularer Ebene.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Der Governance-Score beurteilt die Corporate Governance-Struktur sowie die Qualität und das Verhalten der Unternehmensführung und der Geschäftsleitung.</li><li>- Der Operational Score bewertet die Fähigkeit der Geschäftsleitung, wirksame Strategien zur Reduktion und Minderung ökologischer und sozialer Risiken in ihrem Betrieb umzusetzen.</li></ul> <p>Wir ergänzen dies durch unsere aktiven Stewardship- und Engagement-Aktivitäten.</p> <p>Zur Ergänzung des Bottom-up-Ansatz verwenden die Portfoliomanager auch den proprietären ESG House Score von abrdn, der in erster Linie eine quantitative Bewertung darstellt, um die Unternehmen zu identifizieren und auszuschließen, die den höchsten ESG-Risiken ausgesetzt sind</p> <p>Bei diesem Fonds muss das Unternehmen, in das investiert wird, gute Governance-Praktiken befolgen, insbesondere in Bezug auf solide Managementstrukturen, Mitarbeiterbeziehungen, Vergütung der Mitarbeiter und Einhaltung der Steuervorschriften. Das kann über die Überwachung bestimmter PAI-Indikatoren nachgewiesen werden, beispielsweise Korruption, Einhaltung der Steuervorschriften und Vielfalt. Darüber hinaus filtert abrdn durch die Verwendung der proprietären ESG-Scores von abrdn innerhalb des Anlageprozesses alle Investitionen mit niedrigen Governance-Scores aus. Unsere Governance-Scores bewerten die Corporate Governance und die Führungsstruktur eines Unternehmens (einschließlich der Vergütungspolitik des Personals) sowie die Qualität und das Verhalten der Führungskräfte und des Managements. Eine niedrige Punktzahl wird in der Regel vergeben, wenn Bedenken in Bezug auf finanziell wesentliche Kontroversen, mangelnde Steuerkonformität oder Governance-Bedenken oder eine schlechte Behandlung von Mitarbeitern oder Minderheitsaktionären bestehen.</p> <p>Die Anlage muss zudem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang gebracht werden. Verstöße gegen diese internationalen Standards werden durch eine Event Driven Kontroverse angezeigt und im Anlageprozess berücksichtigt.</p>



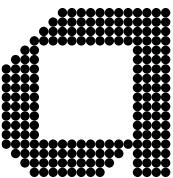
<b>Anteil der Investitionen</b>	<p>Mindestens 70 % der Anlagen des Fonds sind auf E/S-Merkmale ausgerichtet. Ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen werden dadurch erfüllt, dass auf die zugrunde liegenden Anlagen gegebenenfalls bestimmte PAIs angewandt werden. Innerhalb dieser Anlagen verpflichtet sich der Fonds zu einem Anteil von mindestens 20 % an nachhaltigen Investitionen.</p> <p>Der Fonds investiert maximal 30 % seiner Anlagen in die Kategorie „Sonstige“, die liquide Mittel, Geldmarktinstrumente und Derivate umfasst.</p> <pre> graph LR     A[Investitionen] --&gt; B["#1 Ausgerichtet auf ökologische/Merkmale: 70%"]     A --&gt; C["#2 Andere: 30%"]     B --&gt; D["#1A Nachhaltig: 20%"]     B --&gt; E["#1B Andere ökologische/soziale Merkmale: 50%"]     D --&gt; F["Andere ökologische: 20%"]   </pre>
<b>Überwachung der Umwelt- oder sozialen Merkmale</b>	<p><b>#1 Im Einklang mit E/S-Merkmalen</b> umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden.</p> <p><b>#2 Andere</b> umfasst die verbleibenden Investitionen des Finanzprodukts, die weder mit den ökologischen oder sozialen Merkmalen übereinstimmen noch als nachhaltige Investitionen qualifiziert sind.</p> <p>Die Kategorie <b>#1 Im Einklang mit E/S-Merkmalen</b> umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Unterkategorie <b>#1A Nachhaltig</b> umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.</li> <li>- Die Unterkategorie <b>#1B Andere E/S-Merkmale</b> umfasst Investitionen, die mit den ökologischen oder sozialen Merkmalen übereinstimmen, aber nicht als nachhaltige Investitionen qualifiziert sind.</li> </ul> <p><b>Erste Zeile</b> Unsere Anlageteams sind in erster Linie für die Umsetzung der Anlagestrategie verantwortlich.</p> <p>Unsere Governance-Ausschüsse für nachhaltiges Investment unterstützen die Anlageteams bei der Umsetzung des Rahmens und beim Verständnis des regulatorischen Umfelds.</p> <p><b>Zweite Zeile</b> <b>Anlagerisiko</b> Die Abteilung Anlagerisiken von abrdn führt die Analyse der Risiken und ihres Gesamtbeitrags zum Risikoprofil des Fonds durch. Der RAG-Status der Fonds sowie ergriffene Maßnahmen zur Kontrolle von moderaten/hohen Risiken werden nach Bedarf regelmäßig an den Vorstand und die relevanten Ausschüsse gemeldet. Die Abteilung für Anlagerisiken führt außerdem eine jährliche Überprüfung der Risikoprofile der Fonds durch, um die Wirksamkeit der aktuellen Limits und mögliche zukunftsgerichtete Trends zu ermitteln.</p> <p><b>Compliance</b> Die Compliance-Funktion von abrdn prüft eine Reihe von rechtlichen und regulatorischen Dokumenten von Fonds, um sicherzustellen, dass sie den Vorschriften entsprechen. Compliance überprüft auch Marketingkommunikation, einschließlich fondsbezogenem und nicht fondsbezogenem Material, um sicherzustellen, dass Marketingmaterial und ESG-bezogene Aussagen klar, fair und nicht irreführend sind.</p> <p>Die EMEA-Compliance-Funktion von abrdn spielt eine Schlüsselrolle bei der Überwachung von ESG-bezogenen Anlagelimits und der Einhaltung der verbindlichen Verpflichtungen von Fonds, die ökologische oder soziale Merkmale aufweisen (gemäß Artikel 8 der SFDR) und Fonds, die nachhaltiges Investment verfolgen (gemäß Artikel 9 der SFDR). Über die ESG Regulatory &amp; Standards Taskforce informiert Compliance alle relevanten Stakeholder über nachhaltigkeitsbezogene regulatorische Entwicklungen und neue Anforderungen, um sicherzustellen, dass diese in den Anlageansatz von abrdn integriert werden und sich in unseren Offenlegungen angemessen widerspiegeln. In dieser Taskforce sind Compliance-Teams aus allen Jurisdiktionen vertreten, in denen abrdn tätig ist.</p> <p>Schließlich führt ein spezialisiertes Monitoring- und Überwachungsteam ein risikobasiertes Programm durch, um der Geschäftsleitung Sicherheit hinsichtlich der Wirksamkeit der Kontrollen zu geben und die aufsichtsrechtliche Compliance sicherzustellen. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen werden den zuständigen Boards sowie anderen Governance-Gremien, einschließlich des Risk and Kapital Committee, des Group Audit Committee und des Executive Leadership Team Controls, vorgelegt. Die Prüfungsaktivitäten umfassen sowohl thematische Überprüfungen von Risiken oder regulatorischen Themen als auch fokussierte Überprüfungen zu spezifischen regulatorischen oder Kundenergebnissen.</p>



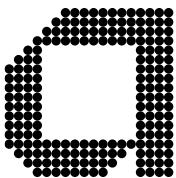
	<p>Dritte Verteidigungslinie Die Interne Revision von abrdn führt im Rahmen ihrer internen Revisionsagenda interne Audits durch, einschließlich der Umsetzung von Nachhaltigkeitsregeln.</p>
<b>Methodologien</b>	<p>Der Fonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er in Emittenten investiert, die:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schwere, dauerhafte oder nicht wieder gutzumachende Schäden vermeiden und</li><li>- negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft angemessen behandeln und</li><li>- einen angemessenen Lebensstandard für ihre Interessengruppen unterstützen.</li></ul> <p>Ziel des Fonds ist es, ökologische und soziale Merkmale ganzheitlich zu fördern. Dabei berücksichtigen wir nicht alle Merkmale für alle Anlagen, sondern konzentrieren uns auf die relevantesten Merkmale für jede Anlage, basierend auf der Art ihrer Tätigkeit, ihren Tätigkeitsbereichen sowie ihren Produkten und Dienstleistungen. Mit unserem proprietären Research-Rahmen wollen wir jedoch die folgenden Merkmale innerhalb dieses Fonds fördern:</p> <p>Umwelt – Senkung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen, Steigerung der Nutzung/Erzeugung erneuerbarer Energien, Reduzierung der Auswirkungen auf Biodiversität und Ökologie sowie Förderung der effizienten Nutzung und Gewinnung von Rohstoffen bei gleichzeitiger Maximierung der Möglichkeiten für eine Kreislaufwirtschaft.</p> <p>Soziales – Arbeitspraktiken und -beziehungen, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter sowie Lieferkettenmanagement.</p> <p>Benchmark Es wird keine Benchmark für das Portfolio oder als Grundlage für die Festlegung von Risikobegrenzungen im Fondsmanagement verwendet. Der Fonds orientiert sich am MSCI ACWI Index (USD), der als indikative Vergleichsgröße für die langfristige Wertentwicklung des „Future Minerals“-Themas gegenüber globalen Aktien dient. Der Fonds strebt keine Outperformance gegenüber diesem Index an und der Index wird nicht für die Portfoliozusammenstellung oder das Risikomanagement verwendet. Außerdem berücksichtigt der Index keine Nachhaltigkeitskriterien und ist nicht ausgewählt, um diese Merkmale zu erreichen.</p> <p>Dieser Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren.</p> <p>Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen Ja, der Fonds verpflichtet sich, die folgenden PAIs in seinem Anlageprozess zu berücksichtigen, was bedeutet, dass eine Pre- und Post-Trade-Überprüfung stattfindet und jede Anlage für den Fonds anhand dieser Faktoren bewertet wird, um ihre Eignung für den Fonds zu bestimmen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• PAI 1: THG-Emissionen (Scope 1 und 2)</li><li>• PAI 10: Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen</li><li>• PAI 14: Exposition gegenüber umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)</li></ul> <p>Überwachung nachteiliger Auswirkungen Vor der Anlage wendet abrdn eine Reihe von Normen und aktivitätsbasierten Screenings in Bezug auf die oben genannten PAIs an, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• UNGC: Der Fonds verwendet normenbasierte Screenings und Kontroversenfilter, um Unternehmen auszuschließen, die möglicherweise gegen internationale Normen verstößen, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind, sowie staatliche Unternehmen in Ländern, die gegen Normen verstößen.</li><li>• Umstrittene Waffen: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die Geschäftstätigkeiten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen ausüben (Streumunition, Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische und biologische Waffen, weißer Phosphor, nicht nachweisbare Fragmente, Brandsätze, Munition mit abgereichertem Uran oder Blendlaser).</li><li>• Abbau von thermischer Kohle: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die Exposure im fossilen Brennstoffsektor haben, basierend auf dem Prozentsatz der Einnahmen aus der Gewinnung von Kraftwerkskohle.</li></ul> <p>abrdn wendet eine fondsspezifische Reihe von Unternehmensausschlüssen an; weitere Einzelheiten hierzu sowie zum Gesamtprozess sind im Investmentansatz zusammengefasst, der auf <a href="http://www.abrdn.com">www.abrdn.com</a> unter „Fund Centre“ veröffentlicht ist.</p> <p>Nach der Anlage werden die oben genannten PAI-Indikatoren auf folgende Weise überwacht:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>o Die Kohlenstoffintensität und die Treibhausgasemissionen von Unternehmen werden über unsere Klima-Tools</li></ul>



	<p>und Risikoanalysen überwacht</p> <ul style="list-style-type: none"><li>o Das Anlageuniversum wird laufend nach Unternehmen durchsucht, die möglicherweise gegen internationale Normen verstossen, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind.</li></ul> <p>Nach der Anlage führen wir auch die folgenden Aktivitäten in Bezug auf zusätzliche PAIs durch:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>o Abhängig von der Verfügbarkeit, Qualität und Relevanz der Daten für die Anlagen erfolgt die Berücksichtigung zusätzlicher PAI-Indikatoren von Fall zu Fall.</li><li>o abrdn überwacht PAI-Indikatoren über unseren ESG-Anlageprozess mit einer Kombination aus unserem proprietären Haus-Score und Daten-Feeds von Drittanbietern.</li><li>o Governance-Indikatoren werden über unsere proprietären Governance-Scores und unser Risiko-Framework überwacht, darunter die Berücksichtigung von robusten Führungsstrukturen und Vergütung.</li></ul> <p>Minderung nachteiliger Auswirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>o PAI-Indikatoren, die eine definierte Voranlageprüfung nicht bestehen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen und können vom Fonds nicht gehalten werden.</li><li>o PAI-Indikatoren, die nach der Anlage überwacht werden und einen bestimmten binären Test nicht bestehen oder als außergewöhnlich hoch angesehen werden, werden zur Überprüfung markiert und können für ein Engagement mit dem Unternehmen ausgewählt werden. Diese Indikatoren können als Instrument für den Dialog mit Unternehmen dienen. Zum Beispiel kann abrdn mit Unternehmen zusammenarbeiten, um Richtlinien zu entwickeln, wenn solche fehlen, aber sinnvoll wären. Falls Kohlenstoffemissionen als hoch angesehen werden, kann abrdn gemeinsam mit dem Unternehmen langfristige Ziele und einen Reduktionsplan erarbeiten.</li></ul>
<b>Datenquellen und Verarbeitung</b>	<p>Datenquellen</p> <p>Wir haben mehrere Datenquellen ausgewählt, um unsere Nachhaltigkeitsindikatoren, Berechnungen für nachhaltiges Investment und PAI-Verpflichtungen zu unterstützen. Wir verwenden eine Kombination aus öffentlich zugänglichen Informationen, externen Daten- und Ratinganbietern, proprietärem ESG-Scoring, Primärforschung und direkt durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen gewonnenen Informationen.</p> <p>Die technischen Regulierungsstandards (Regulatory Technical Standards, RTS) der EU-Offenlegungsverordnung verpflichten Finanzmarktteilnehmer, Nachhaltigkeitsdaten aus verschiedenen Quellen zu verwenden. Dazu gehören Research-Anbieter, interne Analysen, Auftragsstudien, öffentlich verfügbare Informationen und die direkte Zusammenarbeit mit Unternehmen.</p> <p>Die folgenden Quellen werden von abrdn und unseren externen Datenanbietern verwendet, um Unternehmensdaten zu sammeln und sich ein Bild von Nachhaltigkeitsprodukten und -praktiken zu machen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Direkte Offenlegung des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Nachhaltigkeitsberichte, Geschäftsberichte, behördliche Einreichungen, Anleger-Updates, Unternehmenswebsites und direkte Zusammenarbeit mit Unternehmensvertretern.</li><li>• Indirekte Informationsquellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: von Regierungsbehörden veröffentlichte Daten, Industrie- und Handelsverbände, Berichte und Websites von Nichtregierungsorganisationen (NGO), Gewerkschaftsberichte, Medien und Zeitschriften sowie Anbieter von Finanzdaten.</li></ul> <p>Wenn keine Unternehmensoffenlegung verfügbar ist, können wir uns auch dafür entscheiden, geschätzte Kennzahlen zu nutzen, die auf Sektordurchschnitten basieren oder von glaubwürdigen Dritten bereitgestellt werden. Diese Datensätze werden auf der Grundlage proprietärer Methoden unter Verwendung der oben genannten Datenquellen erstellt.</p> <p>Prozess der Qualitätssicherung von Daten</p> <p>Datenquellen von Drittanbietern</p> <p>Wir arbeiten mit mehreren externen ESG-Datenanbietern zusammen und verwenden ihre Datenpunkte sowohl als Input für abgeleitete Analysen, wie z. B. interne ESG-Hausbewertungen, als auch im Rohformat, z. B. im Screening. Im Rahmen unseres Onboarding-Prozesses stellen wir sicher, dass diese Anbieter über eine angemessene Qualitätssicherung verfügen. Wir führen kontinuierlich sowohl qualitative Governance- und Challenge-Prozesse als auch quantitative Überprüfungen durch, um die Qualität der Daten, die Dateneingaben und gegebenenfalls die Lücken zu verstehen.</p> <p>Unsere Drittanbieter überprüfen regelmäßig ihre Methoden zur Datenerfassung und -bewertung. Sie haben auch einen internen Eskalationsprozess für Fälle festgelegt, in denen eine weitere Interpretation oder eine Aktualisierung der relevanten Methoden erforderlich ist. Bei abrdn erwarten wir von unseren externen Datenanbietern, dass sie sich in angemessener Weise mit uns in Verbindung setzen und zeitnah auf Anfragen und Bedenken hinsichtlich der täglichen Verwendung ihrer Daten und Bewertungen im Rahmen unserer Anlageprozesse antworten.</p> <p>Qualitativer Bewertungsprozess</p>



	<p>In allen Fällen, in denen wir unsere eigenen Erkenntnisse oder unser eigenes Urteilsvermögen anwenden, folgt dies einem strengen Qualitätssicherungs- und Aufsichtsprozess.</p>
<b>Einschränkungen von Methoden und Daten</b>	<p>Für alle Datenquellen variiert die Verfügbarkeit und Qualität der von Unternehmen offengelegten Daten, normalerweise entsprechend der Unternehmensgröße und dem regionalen Sitz. Kleinere Unternehmen und Schwellenländer sind in der Regel schwierigere Bereiche, obwohl sich dies im Laufe der Zeit verbessert hat. In einigen Regionen treten Vorschriften zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsdaten für Unternehmen in Kraft, wodurch uns bessere Informationen zur Verfügung stehen, auch wenn diese möglicherweise nicht das gesamte Spektrum der ESG-Kriterien und -Daten abdecken, die erforderlich sind, um ein vollständiges Bild von den Nachhaltigkeitsprodukten und -praktiken eines Unternehmens zu erhalten. Für viele Unternehmen wird eine Kombination aus direkten und indirekten Quellen, Datenschätzungen und internen Erkenntnissen aus unseren Analysen und unserer Zusammenarbeit verwendet, um ein Gesamtbild zu erhalten. Bei unseren externen Datenanbietern liegen die geschätzten Daten je nach Datenpunkt bei etwa 20 bis 40 %.</p> <p>Wenn Beurteilungen erforderlich sind, z. B. bei proprietärem oder Drittanbieter-ESG-Scoring, kann es vorkommen, dass wir zu einer falschen Schlussfolgerung kommen. Zum Beispiel kann es zu einer Anschuldigung oder Kontroverse in den Medien kommen, die hervorhebt, dass die Abhilfemaßnahmen eines Unternehmens in Bezug auf eine identifizierte ESG-Herausforderung nicht so weit fortgeschritten sind, wie wir erwartet hatten. In solchen Fällen werden wir das Problem untersuchen und so schnell wie möglich geeignete Maßnahmen im Rahmen unserer Fonds ergreifen. Sobald das unmittelbare Problem behoben ist, werden wir überlegen, wie wir unseren Ansatz oder unsere Methoden verbessern können, um ähnliche Probleme in Zukunft zu vermeiden.</p> <p>Wirtschaftliche Beiträge zu ökologischen und sozialen Zielen, die eine Schlüsselkomponente der SFDR-Definition von nachhaltigen Investitionen bilden, werden in der SFDR nicht definiert. Infolgedessen gibt es in der gesamten Anlagebranche unterschiedliche Interpretationen und Methoden. Der Anteil der in Fonds ausgewiesenen nachhaltigen Investments kann zwischen den Finanzmarktteilnehmern nicht aussagekräftig verglichen werden.</p> <p>Im Rahmen unserer Berechnungen zu nachhaltigem Investment verwenden wir die sechs Umweltziele der EU-Taxonomie, um die Beiträge zu Umweltzielen zu bewerten, und die 17 SDG, um die Beiträge zu sozialen Zielen zu ermitteln. Wir verwenden sowohl quantitative als auch qualitative Informationen, um zu diesen Zahlen zu gelangen, die beide ein gewisses Maß an Interpretation oder Beurteilung darüber erfordern, ob der wirtschaftliche Beitrag nach der SFDR-Definition als „nachhaltig“ anzusehen ist. Wir verlassen uns auf externe Datenanbieter, um uns eine erste Meinung zu verschaffen, und alle internen Erkenntnisse, die wir anwenden, folgen einem robusten, unabhängigen Aufsichtsprozess, bei dem die Gründe für unsere Schlussfolgerungen klar dokumentiert sind.</p> <p>Im Rahmen unserer Screening-Prozesse verlassen wir uns auf externe Datenanbieter, um Unternehmen zu identifizieren, die unsere Kriterien nicht erfüllen, basierend auf den Parametern und dem Umfang der Ausschlüsse, die wir für unsere Fonds definieren. Wenn wir Informationen aus anderen Quellen (z. B. NGO- oder Medienberichten) erhalten, die nicht mit diesen Screening-Ergebnissen übereinstimmen, werden wir dies so schnell wie möglich untersuchen, um zu bestätigen, ob ein Unternehmen für den Fonds geeignet ist. Unsere Portfoliomanager überprüfen auch die Ergebnisse des Screenings für ihre Fonds und weisen auf Unstimmigkeiten oder unerwartete Ergebnisse hin, die wir möglicherweise bei unserem Anbieter abfragen möchten.</p>
<b>Sorgfaltspflicht</b>	<p>Die Due Diligence-Prüfung für jede im Fonds gehaltene Anlage wird im Dokument zum Anlageansatz des Fonds dargelegt, das unter „Fonds und Informationsmaterialien“ auf <a href="http://www.abrdn.com">www.abrdn.com</a> eingesehen werden kann.</p>
<b>Engagement-Politiken</b>	<p>Wir glauben, dass es unsere Pflicht ist, aktive und engagierte Eigentümer der Anlagen zu sein, in die wir investieren. Unser Ziel ist es, den Wert der Anlagen unserer Kunden zu steigern und zu erhalten, indem wir eine breite Palette von Faktoren berücksichtigen, die sich auf den langfristigen Erfolg des Unternehmens auswirken. Durch unser Engagement versuchen wir, die finanzielle Widerstandsfähigkeit und Performance von Anlagen zu verbessern, indem wir Erkenntnisse aus unseren Erfahrungen mit Eigentumsverhältnissen in verschiedenen Regionen und Anlageklassen teilen. Wo wir glauben, dass wir einen Wandel katalysieren müssen, werden wir uns bemühen, dies durch unsere starken Stewardship-Fähigkeiten zu tun.</p> <p>Als globaler Anleger mit Fokus auf Nachhaltigkeit nutzen wir unsere Größe und Marktposition, um die Standards sowohl in den Unternehmen als auch in den Branchen, in die wir investieren, zu erhöhen und Best Practices in der gesamten Vermögensverwaltungsbranche voranzutreiben. Um den Bedürfnissen unserer Kunden und wichtiger Stakeholder gerecht zu werden, konzentrieren wir uns auf diese Kernbereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Unser Anlageprozess: Wir integrieren und bewerten ESG-Faktoren in unseren Anlageprozess und sind bestrebt, für unsere Kunden langfristig die besten Ergebnisse zu erzielen, die ihren Risiko- und Asset-Allokationspräferenzen entsprechen.</li><li>2. Unsere Anlagetätigkeit: Wir ergreifen aktiv Maßnahmen als Stewards und sind bestrebt, langfristige, nachhaltige Werte zu schaffen, die mit den Zielen und der Risikotoleranz unserer Kunden übereinstimmen.</li><li>3. Unsere Kundenreise: Wir definieren klar, wie wir im Interesse unserer Kunden handeln, indem wir</li></ol>



	<p>Stewardship- und ESG-Prinzipien umsetzen, und berichten transparent über unsere Maßnahmen, um diesen Interessen gerecht zu werden.</p> <p>4. Unser unternehmerischer Einfluss: Wir unterstützen aktiv die Verbesserung von Richtlinien, Vorschriften und Branchenstandards, um unseren Kunden, der Umwelt und der Gesellschaft eine bessere Zukunft zu ermöglichen.</p> <p>5. Unsere Unternehmensaktivität: Wir sammeln Daten, um die wesentlichen ESG-Faktoren in unserer eigenen Geschäftstätigkeit zu verstehen und zu managen, um sicherzustellen, dass unser eigener Einfluss zu positiven Ergebnissen für unsere Stakeholder beiträgt.</p> <p>Unser Engagement-Prozess besteht aus vier Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfung: Teil unserer laufenden Due Diligence und der häufigen Interaktionen, die von dem Analysten geleitet werden, der für die Überwachung der Anlage verantwortlich ist.</li><li>• Antworten: Reaktion auf ein Ereignis, das sich auf eine einzelne Anlage oder eine Auswahl ähnlicher Anlagen auswirken kann. Dies kann unter anderem medienbezogene Kontroversen umfassen.</li><li>• Verbessern: Entwickelt, um Veränderungen herbeizuführen, die unserer Meinung nach den Wert unserer Anlage steigern würden.</li><li>• Thematisch: Resultierend aus unserer Fokussierung auf ein bestimmtes ESG-Thema, wie z. B. Klimawandel, Diversität und Inklusion oder moderne Sklaverei.</li></ul> <p>Unsere regelmäßigen „Prüfungsmeetings“ erfolgen normalerweise mit der Geschäftsleitung des Beteiligungsunternehmens, aber wir arbeiten auch mit Vorstandsmitgliedern – in der Regel dem Vorsitzenden oder anderen nicht geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern – zusammen. Solche Treffen vertiefen unser Verständnis davon, wie der Vorstand seine Aufgaben erfüllt, und geben uns die Möglichkeit, unsere Ansichten konstruktiv zu kommunizieren, wenn es angebracht ist.</p> <p>Unsere „Reaktion“- und „Verbesserungs“-Engagements sind maßgeschneiderte Interaktionen mit spezifischen Ergebniszügen und werden als Prioritäts-Engagements definiert. Diese konzentrieren sich auch auf die Erzielung eines langfristigen Wertes aus den Anlagen, die wir im Auftrag unserer Kunden tätigen. Es liegt in der Natur der Sache, dass ESG-Risiken allgegenwärtig sind, aber oft eine langfristige Perspektive erfordert, um sie vollständig zu bewerten. Unsere Engagements erfolgen häufig im Austausch mit Vorstandsmitgliedern, sowohl geschäftsführenden als auch nicht geschäftsführenden, und beinhalten eine detaillierte Analyse spezifischer Risikominderungsmaßnahmen durch Gespräche mit relevanten Experten innerhalb des Unternehmens, insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeit.</p> <p>Für unsere thematischen Engagements wählen wir Anlagen aus, von denen wir glauben, dass sie wesentlich von Nachhaltigkeitsthemen beeinflusst werden, die wir in unserem Research identifiziert haben. Diese Themen können kurzfristig aufgrund bestimmter Ereignisse relevant werden oder von langer Dauer sein und sich auf viele Sektoren und Anlagen auswirken. Engagements zu einem bestimmten Thema finden wahrscheinlich über mehrere Planungszeiträume statt und werden häufig von unseren Experten der Investments Sustainability Group (ISG) geleitet.</p> <p><b>Eskalationsansatz</b> Wir betrachten die Eskalation von Fall zu Fall und sind bestrebt, Risiken frühzeitig zu erkennen und messbare Meilensteine mit den Unternehmen zu setzen, in die investiert wird. In Fällen, in denen ein Unternehmen nicht reagiert oder aus Sicht von Aberdeen unzureichend auf ein wesentliches Thema eingeht, behalten wir uns Eskalationsmaßnahmen vor.</p> <p>Hierfür steht ein Entscheidungsbaum zur Verfügung, der verschiedene Optionen für Eskalationsmaßnahmen aufzeigt, wenn ein Unternehmen nach unserer Ansicht nicht angemessen auf ein wesentliches Risiko reagiert hat. Bei abrdn setzen wir Eskalationsmaßnahmen ein, um Veränderungen bei unseren Anlagen voranzutreiben und zielgerichtete Ergebnisse zu erzielen. Ein flexibler Eskalationsansatz ist unerlässlich, da bestimmte Eskalationsaktionen gleichzeitig oder im Rahmen der regulären Due Diligence bei Anlagen erfolgen können.</p> <p>Bitte beachten Sie auch unsere auf <a href="http://www.abrdn.com">www.abrdn.com</a> im Bereich Nachhaltiges Investieren veröffentlichte Engagement-Richtlinie.</p>
<b>Festgelegter Referenzindex</b>	Dieser Fonds verfügt über eine finanzielle Benchmark, die für die Portfolio-Konstruktion verwendet wird, aber keine nachhaltigen Kriterien enthält und nicht zum Zweck der Erreichung dieser Eigenschaften ausgewählt wird.